



- MO 1. 20.00 Finding Vivian Maier** John Maloof, Charlie Siskel E/d 84 min
Anlässlich der Ausstellung «Vivian Maier - Anthology» im IPFO Haus der Fotografie in Olten
 Der Dokumentarfilm von 2014 kreist um das Mysterium einer Frau, die für die Fotografie lebte und ihr Leben bis zu ihrem Tod mit niemandem teilte. Heute gilt Vivian Maier als eine der wichtigsten Street-Photographen des 20. Jahrhunderts. Sie schlug sich als Nanny in Chicago und New York durch und galt als höchst exzentrische Person, die nie ohne ihre Kamera das Haus verliess. Ihre Fotos zeigen Menschen in zufälligen, aber höchst berührenden Momenten. Eine Spurensuche im Leben einer Frau, die ihre Umwelt und sich selbst auf ihren Fotos festhielt, sonst aber kaum Spuren hinterliess.
- DI 2. 20.00 Operation Silence – Die Affäre Flükiger** Werner Swiss Schweizer OV/d/f 104 min
 Herbst 1977, es sind unruhige Zeiten. In Deutschland hält die RAF die Öffentlichkeit in Atem, in der Schweiz schwelt der Jurakonflikt. Vor diesem Hintergrund kommt es im damals noch bernischen Jura zu einem mysteriösen Fall: Der Offiziersaspirant Ruedi Flükiger kehrt von einem Postenlauf nicht zurück und wird vier Wochen später tot aufgefunden, von einer Handgranate zerfetzt. Die Abstimmung über den Jura steht an, und die Schweizer Behörden wollen kein Öl ins Feuer gossen; so einigt man sich auf Selbstmord. Ein Schweizer Dokumentarfilmer hat sich nun erneut auf Spurensuche begeben.
- DO 4. 20.00 Echte Schweizer – My Swiss Army** Luka Popadić OV/d/f 77 min
 Saäd, Thuruban und Andrija sind Schweizer Bürger und somit wehrpflichtig. Wie tausende andere Schweizer rücken sie jedes Jahr vier Wochen ein, um den Ernstfall, die Verteidigung der Schweiz, zu üben. Man nennt sie oft «Secondos», Kinder von Migranten. Der Film gibt einen Einblick in die Schweizer Armee, bringt die Begriffe Heimat und Identität auf den neusten Stand und stellt auch kontroverse Fragen. Würden die drei stolzen Offiziere auch gegen ihre Herkunftsländer in den Krieg ziehen?
- SA 6. 17.30 C'è ancora domani** Paola Cortellesi I/d/f 118 min
 Delia ist die Frau von Ivano und Mutter von drei Kindern. Ehefrau, Mutter, das sind die Rollen, die sie definieren, und das sollte aus der damaligen Perspektive für sie reichen. Wir befinden uns in der zweiten Hälfte der 1940er Jahre, und diese gewöhnliche Familie lebt in einem Rom, das hin- und hergerissen ist zwischen dem positiven Schub der Befreiung und dem Elend des eben beendeten Krieges. Ivano arbeitet hart, dabei sieht er sich als obersten Chef der Familie, als Herrn, der das Recht hat, auch mal tüchtig hinzulangen.
- MO 8. 20.00 Operation Silence – Die Affäre Flükiger** Werner Swiss Schweizer OV/d/f 104 min
- DI 9. 20.00 C'è ancora domani** Paola Cortellesi I/d/f 118 min
- DO 11. 20.00 Andrea lässt sich scheiden** Josef Hader D 95 min
 Andrea (Birgit Minichmayr), eine Polizistin auf dem Land, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin antreten. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker (Josef Hader), hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten.
- SA 13. 17.30 Echte Schweizer – My Swiss Army** Luka Popadić OV/d/f 77 min
- MO 15. 20.00 Lunana** Pawo Choyning Dorji sin-tib/d/f 109 min
Spezialwoche mit Filmen aus Bhutan
 Der junge Lehrer Ugyen wird in seinem letzten Ausbildungsjahr aus der Stadt ins entlegene Lunana-Hochgebirgstal geschickt und macht sich gegen seinen Willen auf den Weg durch die bezaubernde Bergwelt Bhutans. Vor Ort trifft er auf eine Gemeinschaft, die ihn mit Respekt empfängt. Nur ein Lehrer könne die «Zukunft der Kinder berühren». Der wunderschöne Spielfilm aus Bhutan wurde in Lunana auf 3700 bis 4200 m.ü.M. mit Solarenergie und Laiendarstellenden gedreht, die dort die wohl abgelegenste Schule der Welt besuchen.
- DI 16. 20.00 Lunana** Pawo Choyning Dorji sin-tib/d/f 109 min
- MI 17. 20.00 The Monk and the Gun** Pawo Choyning Dorji sin-tib/d/f 107 min
Spezialwoche mit Filmen aus Bhutan
 Bhutan 2007. Der König möchte Parteien zulassen, freie Wahlen abhalten und dann zurücktreten. Doch Demokratie will geübt sein, deshalb führen Beamte zuerst im ganzen Land eine Testwahl durch. Die bringt die Bevölkerung in abgelegenen Gegenden ganz schön durcheinander und einen Lama dazu, sich ein Gewehr besorgen zu lassen. Hintersinnige Parabel auf die Tücken des erzwungenen Fortschritts, die gleichzeitig darüber meditiert, worauf es im Leben wirklich ankommt.
- SA 20. 17.30 The Monk and the Gun** Pawo Choyning Dorji sin-tib/d/f 107 min
- MO 22. 19.30 Omegäng** Aldo Gugolz Schweizerdeutsch/d/f 76 min
In Anwesenheit des Regisseurs Aldo Gugolz
 Was heisst eigentlich «omegäng»? Auf der Suche nach einem vergessenen berndeutschen Dialektwort begeben wir uns auf eine Reise durch die moderne und alpine Deutschschweiz und begegnen Menschen, die sich alle auf ihre eigene Weise mit dem Schweizer Dialekt und seiner Vielfalt befassen.
- DI 23. 20.00 Andrea lässt sich scheiden** Josef Hader D 95 min
- MI 24. 18.00 Einfach Nina** Karin Heberlein D 89 min
In Zusammenarbeit mit Kontaktstelle Selbsthilfe Solothurn
 Im falschen Körper geboren? Ein Kind begehrt auf. Der achtjährige Niklas ist selbstbewusst und lebenslustig, doch bei seiner Geburt, so findet er, ist ein Fehler passiert: In Wirklichkeit ist er Nina, das männliche Geschlecht wurde ihm fälschlicherweise zugeordnet. Diese Nina fasst sich nun ein Herz und teilt ihrer Familie mit, dass sie sich schon immer als Mädchen fühlte und als solches leben möchte. Opa Thilo unterstützt seine Enkelin. Doch ihre zerstrittenen Eltern Simone und Martin sowie Bruder Ben brauchen Zeit, um mit der neuen Situation klarzukommen.
- DO 25. 20.00 Finding Vivian Maier** John Maloof, Charlie Siskel E/d 84 min
- SA 27. 17.30 Omegäng** Aldo Gugolz Schweizerdeutsch/d/f 76 min
- MO 29. 20.00 C'è ancora domani** Paola Cortellesi I/d/f 118 min
- DI 30. 20.00 Terrestrial Verses** Ali Asgari, Alireza Khatami Farsi/d/f 78 min
 «Haben Sie Tattoos?» – «Sie leben im Iran und wollen Ihrem Sohn einen westlichen Namen geben?» – «Zeig mir, wie man die Waschung durchführt.» Vor dem Hintergrund der Protestbewegungen im Iran erzählen die Filmregisseure Alireza Khatami und Ali Asgari von der Freiheitsberaubung und den Missständen im Land. In neun Episoden wird aufgezeigt, welchen Repressionen die Bürger:innen in bürokratischen Institutionen und öffentlichen Einrichtungen ausgesetzt sind.

INFO Sämtliche Filme in Originalversion mit deutsch-franz. Untertiteln

Der Filmverein Lichtspiele ist zu Gast im **CAPITOL, Ringstrasse 9, 4600 Olten**

Postadresse: Filmverein LICHTSPIELE, Postfach, 4601 Olten
 info@lichtspiele-olten.ch www.lichtspiele-olten.ch

